

Airshow zum Jubiläum

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Airshow zum Jubiläum

Auf dem Flugplatz Emmen wurde am 24. Juli 2010 zu Ehren von 100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz ein grosses Flugmeeting durchgeführt. Trotz kühlem und zeitweise regnerischem Wetter reisten rund 45 000 Zuschauer an, um die dargebotenen Vorführungen am Boden und in der Luft zu bestaunen. Der bunte Mix von Oldtimern und modernen Fluggeräten aus der Militär- und Zivilluftfahrt bot einen ausgezeichneten Einblick in die Fliegerei und deren Entwicklung während der letzten 100 Jahre.

FRANZ KNUCHEL, JEGENSTORF

Einer der vielen Höhepunkte des reichhaltigen Flugprogramms war die Präsentation des brandneuen Airbus A-330-300 Passagierjets der Fluggesellschaft Swiss, der sich dazu auch noch zusammen mit den sechs rot-weissen Tiger F-5 der Patrouille Suisse in schöner Formation zeigte.

Die Vorführungen der liebevoll gepflegten und in flugtüchtigem Zustand erhaltenen ehemaligen Flugzeuge der Schweizer Luftwaffe, wie Morane, Vampire, Venom, Hunter und Mirage III, liessen die Herzen der Aviatikfans höher schlagen und in vergangenen Zeiten schwelgen. Eindrücklich waren ebenfalls die verschiedenen Demos der Schweizer Luftwaffe mit Super Puma, F/A-18, dem PC-7-Team und der Patrouille

Suisse. Dazu bot die Grossformation mit dem PC-7-Team, der Patrouille Suisse und zwei F/A-18 eine Überraschung und ein schönes, einmaliges Bild. Für die Alouette-III-Helikopter der Luftwaffe, die sich im Neuner-Verband zusammen mit einer EC-635 und einer Alouette II präsentierten, war es die Abschiedsvorstellung vor grossem Publikum, denn sie werden Ende dieses Jahres ausser Dienst gestellt und von den modernen Eurocopter EC-635 abgelöst.

Lehrreicher Querschnitt

Im Bereich der Zivilliegerei konnte vom kleinen Eigenbauflugzeug bis zur viermotorigen Douglas DC-6, eine grosse Palette von verschiedenen Flugzeugtypen, so-

wohl am Boden als auch in der Luft bestaunt werden. Zum Abschluss des Meetings starteten über 20 Heissluftballone, diese zeichneten als schöner Schlusspunkt ein buntes und malerisches Bild an den nun heller werdenden Himmel.

Abgesehen von einem einzigen Zwischenfall, bei dem das kleine Entenflugzeug Long EZ eine harte Landung hatte, bei der sich der Pilot verletzte, verlief die Airshow reibungslos. Dem organisierenden Aero-Club der Schweiz gelang es trotz schwierigen Wetterbedingungen einen würdigen Jubiläumsanlass durchzuführen. Mit Einsatz und Engagement wurde den rund 45 000 Zuschauern ein interessanter Querschnitt aus 100 Jahre Schweizer Luftfahrt gezeigt. 



Bilder: Knuchel

Der Doppeldecker Bucker Jungmeister HB-MIZ rollt vorbei. Dieses Flugzeug flog früher als U-53 bei der Fliegertruppe.



De Havilland DH-60 G Gipsy Moth mit Jahrgang 1931.



Verbindungsflugzeug Stinsen L-5A in den Farben der Truppe.



Eine Schweizer Konstruktion, das Zielschleppflugzeug C-3605.



Die Formation Airbus A-330-300 der Swiss zusammen mit der Patrouille Suisse bildete einen der Höhepunkte des Meetings.



Der erste Düsenjet der Luftwaffe, Vampire DH-100.



P-51 Mustang – 130 Stück standen im Einsatz.



Historische Kleidung wie vor 100 Jahren.



Die DC-3 beim Start – ein ehrwürdiges Flugzeug! Insgesamt gab es 15 592 DC-3.



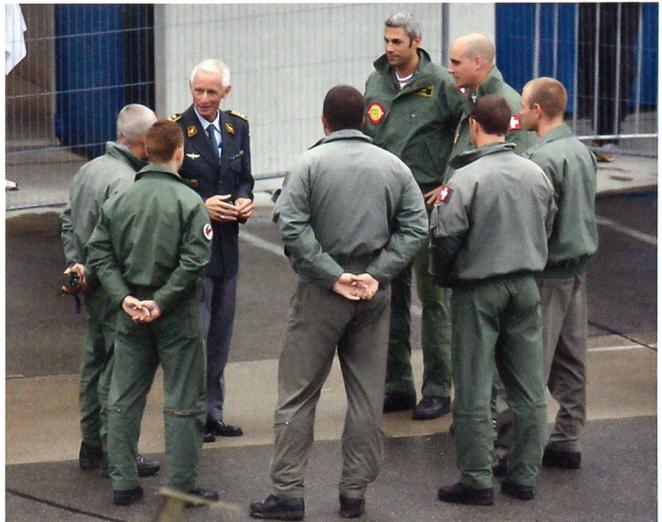
Patrouille-Suisse-Pilot Hptm Reto «Tödi» Amstutz im F-5 Tiger.



Zurück vom Einsatz: Hunter-Pilot Paul Ruppeiner.



Albatross L-39 des Breitling-Jet Teams bei der Landung.



KKdt Markus Gygax begrüsst das Patrouille-Suisse-Team.